

Mitteilung:

Am 10.12.2023 findet der europäische Fahrplanwechsel statt. In der nachfolgenden regulären Fahrplanperiode wird es am ICE-Bahnhof Siegburg/Bonn gegenüber dem aktuellen Jahresfahrplan nur geringfügige Änderungen geben, i.W. in Form veränderter Abfahrtszeiten im Minutenbereich.

Größere Einschränkungen stehen allerdings in den Zeiträumen an, in denen die sog. Riedbahn Frankfurt(Main) – Mannheim zwecks Generalsanierung gesperrt ist. Dies ist das erste Vorhaben zur anstehenden Modernisierung des Hochleistungsnetzes in den kommenden Jahren. Nach aktuellem Stand sind dafür zunächst drei Wochen Vollsperrung im Januar (02.01.-21.01.2024) und dann rund fünf Monate im Spätsommer und Herbst (15.07.-14.12.2024) vorgesehen. Gemäß derzeit abrufbarer Fahrplandaten gibt es in Siegburg in diesen Zeiträumen etwa 20% weniger ICE-Abfahrten. Die erst im vergangenen Dezember neu eingerichtete und seinerzeit für Siegburg als entscheidende Kompensation für die vorangegangenen Einschränkungen kommunizierte ICE-Linie 47 (Dortmund – München, Zweistundentakt) entfällt dabei ersatzlos. Damit verliert der Bahnhof Siegburg/Bonn während der Riedbahnsperrung mit zwei Ausnahmen sämtliche noch verbliebenen Direktverbindungen nach Mannheim – Karlsruhe/Basel bzw. Stuttgart/München. An ihre Stelle treten Umsteigeverbindungen via Köln oder Frankfurt mit um etwa 60 bis 90 Minuten verlängerter Reisezeit.

Im Auftrag

Hahlen